

Flughafen Rostock-Laage mit leichtem Passagierplus in 2011

Der Regionalflughafen an der Ostsee zeigt das beste Jahresergebnis seit Betriebsbeginn im Jahre 1993 als größter ziviler Mitbenutzer eines Militärflughafens in Deutschland

Rostock-Laage, 05. Januar 2012 – Im Jahr 2011 ist das Gesamtpassagieraufkommen des Flughafens Rostock-Laage leicht gestiegen. Mit 223.516 Passagieren verzeichnet der Flughafen einen Zuwachs von 1,82 Prozent. Acht Fluggesellschaften haben den zivilen Mitbenutzer eines Militärflughafens in Deutschland im Jahre 2011 genutzt und damit einen gesunden Mix aus Ferien- und Linienflug ermöglicht. Die seit gut einem Jahr am Rostock Airport ansässige Firma Pilot Training Network (eine Tochtergesellschaft der Lufthansa Flight Training) ist die größte Neuansiedlung am Flughafen. Sie steigerte zudem die Gesamtzahl der Flugbewegungen auf 23.766 gesteigert, was einem Zuwachs von 22,87 Prozent entspricht.

Das Jahresergebnis wurde durch die sukzessiven Instandhaltungsarbeiten an der Start- und Landebahn von Februar bis Juni 2011 sowie durch einige signifikante Wettereinflüsse im November beeinträchtigt.

Reiseveranstalter wie TUI, Thomas Cook (Neckermann Reisen), alltours, ITS, FTI, Öger Tours oder GTI Travel stärkten im Jahre 2011 dem Flughafen den Rücken. Carrier wie Air Berlin, Sky Airlines, Pegasus, Air Arabia und Adria Airways haben die Ferenziele Mallorca, Antalya und Hurghada bedient.

Die Linienfluggesellschaften Lufthansa, Germanwings und Helvetic Airways führen Flüge von München, Frankfurt, Stuttgart, Köln und Zürich nach Rostock-Laage durch. Diese Flüge werden stark durch die Ostseeurlauber getragen. Der Anteil der Geschäftsreisenden im Liniengeschäft liegt bei rund 23 Prozent.

„Die Luftverkehrsabgabe hat es 2011 gerade kleinen Flughäfen in Deutschland mit Punkt-zu-Punkt-Verkehren sehr schwer gemacht. Wir danken daher den Fluglinien und Reiseveranstaltern für ihre nachhaltige Unterstützung und ihr Vertrauen. Das Potential an Strecken zur Ostsee ist noch lange nicht ausgereizt, jedoch müssen wir Geduld haben. Die Fluglinien möchten erstmal wieder mehr politischen Rückhalt spüren, was sich mit zusätzlichen Steuern und irreführenden CO₂-Abgaben sicherlich nicht bewirken lässt“, so Maria Anna Müller, Geschäftsführerin des Flughafens Rostock-Laage.

Für das Jahr 2012 geht die Geschäftsführung von einer unveränderten Passagierzahl aus.

Weitere Informationen zum Flughafen Rostock-Laage sind unter www.rostock-airport.com abrufbar.

Pressekontakt:

Flughafen Rostock-Laage, Petra Proba, Tel: 038454-321231, p.proba@rostock-airport.de

C&C Contact & Creation, Simone Altmann, Tel: 069-963668-42, presse-rostock-airport@cc-pr.com

Der **Flughafen Rostock-Laage** (IATA: RLG; ICAO: ETNL) ist der größte Verkehrsflughafen Mecklenburg-Vorpommerns. Die als Standort der Bundeswehr eingerichtete Anlage wird seit 1993 durch die Flughafen Rostock-Laage GmbH als ziviler Regionalflughafen genutzt. Von der 1.000 Hektar großen Gesamtfläche sind zirka 60 Hektar für den zivilen Bereich vorgesehen. Bis heute ist diese militärisch-zivile Zusammenarbeit im Flugverkehr in Deutschland einmalig. Durch seinen idealen geografischen Standort etabliert sich der Regionalflughafen immer mehr als attraktives Einreiseter für Ostseeurlauber und Geschäftsreisende. Geografisch bietet sich Rostock auch als Logistikkreuzung unter anderem nach Skandinavien, ins Baltikum sowie nach Süd- und Osteuropa an. Mit seiner 24-Stunden-Betriebserlaubnis kann der Airport heute schon von Frachtflugzeugen bis zur Jumbogröße rund um die Uhr bei jedem Wetter angefliegen und abgefertigt werden.

Pressekontakt:

Flughafen Rostock-Laage, Petra Proba, Tel: 038454-321231, p.proba@rostock-airport.de

C&C Contact & Creation, Simone Altmann, Tel: 069-963668-42, presse-rostock-airport@cc-pr.com